

## 391519-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Bekanntmachung Vergebener Auftrag - Kaserne Zweibrücken-Niederauerbach, Erstellung übergeordnete Infrastrukturplanung IBW +V A gem. Teil 3, Abschn. 3, 4 HOAI 2021 u. Fachplanung .Techn. Ausrüstung

OJ S 127/2024 02/07/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten d. Bundesministerium d. Verteidigung, vertreten d. Amt für Bundesbau (ABB), vertreten d. Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) NL Kaiserslautern, vertreten durch d. Niederlassungsleitung

E-Mail: [VOFVergabe.Koblenz@LBBnet.de](mailto:VOFVergabe.Koblenz@LBBnet.de)

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Bekanntmachung Vergebener Auftrag - Kaserne Zweibrücken-Niederauerbach, Erstellung übergeordnete Infrastrukturplanung IBW +V A gem. Teil 3, Abschn. 3, 4 HOAI 2021 u. Fachplanung .Techn. Ausrüstung

Beschreibung: . Die Leistungen des Auftragnehmers (AN) umfassen folgende Planungsleistungen gem. HOAI 2021, Teil 3 (Objektplanung) sowie Teil 4 (Fachplanung) .

Zusammenfassend: Teil 3, Abschnitt 3: Ingenieurbauwerke + Teil 3, Abschnitt 4:

Verkehrsanlagen + Teil 4, Abschnitt 2: Technische Ausrüstung . Es sind die Leistungsphasen 2 und 3 gem. § 43, § 47 und § 55 HOAI (Aufgrund von Eigenleistung in Teilbereichen Wegfall von Grundleistungen bzw. Teilleistungen von Grundleistungen) zu erbringen. . Neben den

Grundleistungen sind insbesondere folgende besondere Leistungen zu erbringen: . - Erstellen eines Liegenschaftsbezogenen Abwasserkonzepts -LAK- Teil B - Erstellen eines

Liegenschaftsbezogenen Wasserkonzepts -LWK- Teil B - Erstellen eines

Liegenschaftsbezogenen Energiekonzepts -LEK- Teil B - Erstellen eines

Liegenschaftsbezogenen Gebäudeautomationskonzepts -GAK- Teil B .

Kennung des Verfahrens: 5943e5eb-6e49-4b0c-8a45-e8f4bcda0021

Interne Kennung: 24D0007

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Zweibrücken

Postleitzahl: 66482

Land, Gliederung (NUTS): Zweibrücken, Kreisfreie Stadt (DEB3A)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 868 469,00 EUR

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPLYDYFR5 1) Bietergemeinschaften (BGen) BGen, die sich erst nach der Einreichung des Angebots gebildet haben, werden nicht zugelassen. Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer BG sind unzulässig u. führen zum Ausschluss aller betroffenen BGen. Bei BGen ist nur ein Angebot (Angebotsblatt, Kalkulationsblätter und Darstellung zu den Zuschlagskriterien) einzureichen. Für jedes Mitglied der BG ist ein eigener mit den erforderlichen Angaben ausgefüllter Eignungsbogen einzureichen. Liegt bei einem Mitglied einer BG ein Ausschlussgrund nach den §§ 123, 124 GWB oder aufgrund des Bezugs zu Russland i.S.d. "Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren" (Artikel 5k) vor, so muss dieses Mitglied ersetzt werden. Bei BGen sind nur ein Projektleiter und ein Bauleiter zu benennen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der BG ist darzustellen. 2) Eignungsleihe (§ 47 VgV) Beabsichtigt der Bieter im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche u. finanzielle sowie die technische u. berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen u. erfüllt dieses Unternehmen die entsprechenden Eignungskriterien nicht od. liegt bei diesem Unternehmen ein Ausschlussgrund nach den §§ 123, 124 GWB od. aufgrund des Bezugs zu Russland i.S.d. Verordnung (EU) 2022/576 vor, so muss dieses Mitglied ersetzt werden. Für jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten in Anspruch genommen werden sollen, ist ein eigener mit den erforderlichen Angaben ausgefüllter Eignungsbogen einzureichen. Zum Nachweis, dass dem Bewerber die erforderlichen Kapazitäten des anderen Unternehmens zur Verfügung stehen, hat er eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens mit dem Eignungsbogen bzw. dem Angebot vorzulegen. 3) Unteraufträge (§ 36 VgV) Beabsichtigt der Bieter eine Unterauftragsvergabe, so hat der Bewerber die Teile des Auftrags, die er an Dritte zu vergeben beabsichtigt, u. - soweit bekannt - die Namen der vorgesehenen Unterauftragnehmer zu benennen. Der Bieter hat mit dem Angebot im Eignungsbogen Angaben zu den vorgesehenen Unterauftragnehmern u. dessen Vertretern sowie Erklärungen zum Vorliegen von Ausschlussgründen zu machen. Liegt bei dem Unterauftragnehmer ein Ausschlussgrund nach § 123 GWB, § 124 GWB od. aufgrund des Bezugs zu Russland i.S.d. Verordnung (EU) 2022/576 vor, so muss dieses Unternehmen ersetzt werden. Zum Nachweis, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, hat er vor Zuschlagserteilung entsprechende Verpflichtungserklärungen vorzulegen. 4) Angebotsunterlagen / Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen Für das Angebot sind die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Formulare (bzw. anstelle des Eignungsbogens die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)) zu verwenden und vollständig ausgefüllt, in deutscher Sprache und in Textform (§ 126b BGB) bei der angegebenen Kontaktstelle einzureichen. Eine Unterschrift od. Signatur auf dem Eignungsbogen und dem Angebot sowie auf den geforderten Anlagen ist nicht erforderlich. Es ist jedoch zwingend an den dafür vorgesehenen Stellen der Name der bevollmächtigten, natürlichen Person anzugeben, die für den Bieter die Eigenerklärung abgibt. Mit Angebotsabgabe ist eine Darstellung zu den qualitätsbezogenen Zuschlagskriterien

einzureichen, welche Bestandteil des Angebots ist. Die Form der Darstellung ist grds. frei wählbar, es ist jedoch auch hier die Textform erforderlich. Außerdem soll das vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Deckblatt vorangestellt werden. Das Angebot und der Eignungsbogen sind mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen bei der angegebenen Kontaktstelle vollständig elektronisch über den Projektraum zum Verfahren auf dem Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz (VMP RLP) bei der angegebenen Kontaktstelle einzureichen. Die Unterlagen sind ausschließlich im Projektraum im Bereich "Angebote" hochzuladen. Der Eignungsbogen und das Angebot müssen die geforderten Erklärungen u. Nachweise enthalten. Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen. Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig. Nicht form- u. fristgerecht od. in Papierform eingereichte Angebote, Eignungsbögen u. Unterlagen bzw. formlose Anträge, die nicht unter Verwendung der Formulare des Auftraggebers bzw. der EEE gestellt werden, werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Für die Erstellung und Einreichung des Angebots sowie der weiteren Erklärungen und Nachweise / Unterlagen werden keine Entschädigungen / Vergütungen gezahlt. 5) Erhalt der Vergabeunterlagen/Aufforderung zur Angebotsabgabe Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich im Projektraum zum Verfahren auf dem VMP RLP zur Verfügung gestellt. Diese können dort kostenlos bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote heruntergeladen werden u. Nachrichten der Vergabestelle können dort eingesehen werden. Es gelten hierfür die AGB des VMP RLP. 6) Kommunikation Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über den VMP RLP. 7) zur elektronischen Rechnungsstellung Entgegen der systemseitigen Voreintragungen bei den Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen bzw. bei den Bedingungen für die Auftragsvergabe ist eine elektronische Rechnungsstellung zulässig aber NICHT erforderlich. 8) Ausschreibungsbedingungen / Ausschlussgründe Es ist eine Erklärung abzugeben, ob die in den §§ 123 oder 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) genannten Ausschlussgründe vorliegen (einschließlich der Ausschlussgründe nach § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes und § 19 des Mindestlohngesetzes). Es dürfen nur solche Bewerber am Wettbewerb teilnehmen und eine Auftragsvergabe ist nur an solche Bieter möglich, bei denen ein Bezug zu Russland im Sinne der "Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren" (Artikel 5k) nicht vorliegt. Als Nachweis ist eine entsprechende Eigenerklärung (siehe Eignungsbogen) vorzulegen. 9) Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- und Handelsregister Der Bieter hat einen aktuellen Auszug aus dem einschlägigen Berufs-, Handels- oder Partnerschaftsregister einzureichen oder in Ermangelung eines solchen, eine aktuelle Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes vorzulegen, sofern die Gesellschaftsform dies erfordert. 10) geforderte Angaben zu Maßnahmen zur Qualitätssicherung Der Bieter hat die Maßnahmen zur Qualitätssicherung zu beschreiben und anzugeben.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

---

## 5. Los

### 5.1. Los: LOT-0002

Titel: Erstellung einer übergeordneten Infrastrukturplanung - Objektplanung  
Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen gem. Teil 3, Abschnitt 3 und 4 HOAI 2021 sowie  
Fachplanung Technische Ausrüstung gem. Teil 4, Abschnitt 2 HOAI 2021  
Beschreibung: . Die Bundeswehrliegenschaft Niederauerbach-Kaserne Zweibrücken wurde  
1936 - 1938 in einer eng gruppierten Ansammlung von Gebäuden erbaut. Nach Übernahme  
durch die Bundeswehr 1957 wurde der Kasernenausbau durch weitere Hallen ergänzt.  
Zusätzlich zu der kompakten Gebäudestruktur weist die Liegenschaft aufgrund stark  
differierender Geländehöhen unterschiedliche Geländeebenen auf. . Im Juli 2022 wurde ein  
Liegenschaftsbezogenes Ausbaukonzept (LbAK) für die Bundeswehrliegenschaft  
Niederauerbach-Kaserne Zweibrücken erstellt. . Im Ergebnis steht ein Konzept zur kompletten  
Neugestaltung der Liegenschaft. Dieses beinhaltet den Rückbau/Neubau oder die Sanierung  
der Gebäude und damit einhergehend auch eine Neuordnung einzelner Bereiche. Die  
Umsetzung soll abschnittsweise erfolgen und im Jahr 2040 abgeschlossen sein. Geplant sind  
für die gesamte Umsetzung ca. 10 Teilmaßnahmen die sich jeweils aus der Gebäudeplanung  
und den zugehörigen Erschließungsmaßnahmen und Freianlagen zusammensetzen . Durch  
die Neubauten ergibt sich auch die Notwendigkeit zur Sanierung/Anpassung der  
Verkehrsinfrastruktur. . Hierzu ist u.a. eine Geländemodellierung für den finalen  
Ausbauzustand zu entwickeln und in einem digitalen Geländemodell darzustellen. Hierzu  
gehört die Festlegung der Lage von Straßen, Wegen und Plätzen und insbesondere der  
finalen Höhenangaben. . Die Planung der Verkehrsanlagen ist bis zur LPH 3 durchzuführen  
und dient dann u.a. auch als Grundlage für alle weiteren Maßnahmen. Da diese  
abschnittsweise errichtet werden sind ggf. notwendige Interimslösungen zu betrachten. Basis  
dieser Betrachtung sind die Ergebnisse des LbAK und insbesondere die dort beschriebenen  
Bauabschnitte. . Ebenfalls anzupassen bzw. zu sanieren ist die komplette technische  
Infrastruktur bestehend aus: - Schmutzwasser - Oberflächenwasser - Trinkwasser -  
Löschwasser - Wärmeversorgung - Elektroversorgung - Fernmelde-/IT-Versorgung -  
Gebäudeautomation . Auch für die Medieninfrastruktur ist ein finaler Ausbauzustand zu  
entwickeln und entsprechend in das digitale Modell zu integrieren. . Zu berücksichtigen sind  
ebenfalls die einzelnen Bauabschnitte, der aufrechtzuerhaltende Bestand, der technische  
Fortschritt wie z.B. PV Anlagen oder dezentrale Wärmeerzeugung beim Gebäudeneubau  
sowie rechtliche Vorgaben z.B. bezgl. erneuerbarer Energien. Hieraus resultierende  
Interimsmaßnahmen sind zu berücksichtigen. . Auch für die einzelnen Medien ist die Planung  
bis zur LPH 3 durchzuführen. . Geheimschutz - VS-Einstufung: Die Baumaßnahme ist nicht als  
Verschlussache (VS) eingestuft. Zugrundeliegende Unterlagen sind zum Teil als VS-Nur für  
den Dienstgebrauch eingestuft, so dass die Anlage 4 Geheimschutzhandbuch (GHB) zu  
berücksichtigen ist. . Die Baumaßnahme liegt im militärischen Sicherheitsbereich. .  
Ingenieurbauwerke, geschätzte Baukosten ca. 13.300.000,00 EUR -netto-: . - Bauwerke und  
Anlagen der Wasserversorgung (KG 552) . - Bauwerke und Anlagen der Abwasserentsorgung  
(KG 551) . - Bauwerke und Anlagen der Wärmeversorgung (KG 554) . - Bauwerke und  
Anlagen für Ver- und Entsorgung (KG 559) . In diesem Objekt ist das komplette  
Leerrohrsystem für Strom, IT und Sicherheitstechnik beinhaltet. . - Konstruktive  
Ingenieurbauwerke, Sicherheitseinrichtungen (KG 540) . Dieses Objekt beinhaltet die  
konstruktiven Sicherheitseinrichtungen wie z.B. Einfriedungen, Toranlagen und die  
Sicherheitseinrichtungen an der Einfahrtskontrolle. . Verkehrsanlagen, geschätzte Baukosten  
ca. 13.250.000,00 EUR -netto-: . - Straßen, Wege und Plätze (KG 530) . Alle für die Nutzung  
notwendigen innerörtlichen Verkehrsflächen wie z.B. Straßen, Wege und Parkplätze sind in  
diesem Objekt beinhaltet. . - Geländeflächen (KG 510) . Hierin sind die Leistungen der  
Geländemodellierung zusammengefasst. . Technische Ausrüstung, geschätzte Baukosten ca.  
7.550.000,00 EUR -netto-: . - Elektroanlagen (KG 556) . Alle für die Nutzung notwendigen  
innerörtlichen Verkehrsflächen wie z.B. Straßen, Wege und Parkplätze sind in diesem Objekt

beinhaltet. . - Fernmelde und Informationstechnische Anlagen (KG 557) . Voraussichtliche Termine: Leistungsstufe 1a: 06/2024 - 11/2024 Leistungsstufe 1b: 01/2025 - 12/2025 . Der Auftragnehmer muss während der gesamten Planungsphase gewährleisten, dass der Planungsablauf störungsfrei erfolgen kann. . Geheimchutz - VS-Einstufung: Die Baumaßnahme ist nicht als Verschlussache (VS) eingestuft. Zugrundeliegende Unterlagen sind jedoch zum Teil als VS-NfD (Verschlussache - nur für den Dienstgebrauch) eingestuft, so dass die Anlage 4, 4a, 4b zum Geheimchutzhandbuch (GHB) sowie die Formblätter 125 und 126 des Vergabehandbuchs Bund (VHB-Bund) zu berücksichtigen sind. In dem Projekt wird mit z. T. mit Unterlagen gearbeitet, die VS-NfD eingestuft sind. Ein Versand z. B. per Email dieser Unterlagen kann nur verschlüsselt erfolgen. Mit dem Bund ist abgestimmt, dass von den Bauverwaltungen die Software GNUPG verwendet wird. Der Auftragnehmer muss ebenfalls die Software GNUPG (BSI-zertifiziert) verwenden. Es gibt die Möglichkeit, dass die Kosten für den Kauf einer Einzelplatzlizenz GNUPG vergütet wird. Alle weiteren Kosten (Installation, Betrieb, Updates, usw.) sind vom Auftragnehmer zu tragen. Eine Überprüfung im Sinne des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes (SÜG) ist nicht gefordert.  
Interne Kennung: 24D0007

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Zweibrücken, Kreisfreie Stadt (DEB3A)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 868 469,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# Mit Angebotsabgabe ist eine Darstellung zu den qualitätsbezogenen Zuschlagskriterien einzureichen, welche Bestandteil des Angebotes ist.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Gemäß Bewertungsmatrix, welche Bestandteil der Vergabeunterlagen ist

Beschreibung: Personalkonzept, Organisation und Koordination im ausgeschriebenen Projekt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Gemäß Bewertungsmatrix, welche Bestandteil der Vergabeunterlagen ist

Beschreibung: Angaben zur Arbeitsweise im Hinblick auf die zu vergebene Leistung und zur konzeptionellen Vorgehensweise

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Gemäß Bewertungsmatrix, welche Bestandteil der Vergabeunterlagen ist

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 65

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: . Ziffer VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Gemäß § 160 Absatz 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein

Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach

Erkenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. . Bei Zurückweisung einer Rüge beträgt

die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen. . Die Feststellung der Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags nach § 135 Abs. 1

GWB ist gem. § 135 Abs. 2 GWB in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30

Kalendertagen nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt

der Europäischen Union geltend zu machen. .

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesrepublik Deutschland, vertreten d. Bundesministerium d. Verteidigung, vertreten d. Amt

für Bundesbau (ABB), vertreten d. Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) NL

Kaiserslautern, vertreten durch d. Niederlassungsleitung

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für

Bundesbau -ABB-

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 6. Ergebnisse

---

**6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0002**

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

**6.1.2. Informationen über die Gewinner**

**Wettbewerbsgewinner:**

Leiter der anbietenden Partei: igr GmbH

**Angebot:**

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0002

Wert der Ausschreibung: 868 469,00 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

**Informationen zum Auftrag:**

Kennung des Auftrags: 24D0007

Titel: Bundeswehr Kaserne Zweibrücken-Niederauerbach: Erstellung einer übergeordneten Infrastrukturplanung - Objektplanung Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen gem. Teil 3, Abschnitt 3 und 4 HOAI 2021 sowie Fachplanung Technische Ausrüstung gem. Teil 4, Abschnitt 2 HOAI 2021

Datum des Vertragsabschlusses: 25/06/2024

#### 6.1.4. Statistische Informationen

##### Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten d. Bundesministerium d. Verteidigung, vertreten d. Amt für Bundesbau (ABB), vertreten d. Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) NL Kaiserslautern, vertreten durch d. Niederlassungsleitung

Registrierungsnummer: DE194427360

Postanschrift: Rauschenweg 32

Stadt: Kaiserslautern

Postleitzahl: 67663

Land, Gliederung (NUTS): Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)

Land: Deutschland

Kontaktperson: LBB NL Koblenz, Zentrale Vergabestelle FbT, Hofstraße 257a, 56077 Koblenz

E-Mail: [VOFVergabe.Koblenz@LBBnet.de](mailto:VOFVergabe.Koblenz@LBBnet.de)

Telefon: +49 2619701-0

Fax: +49 2619701-444

Internetadresse: <http://www.lbb.rlp.de>

Profil des Erwerbers: <http://www.lbb.rlp.de>

##### Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Amt für Bundesbau -ABB-

Registrierungsnummer: t:06131140880

Postanschrift: Wallstraße 1

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55122

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: [postfach@abb-rlp.de](mailto:postfach@abb-rlp.de)

Telefon: +49 6131-140880

Fax: +49 6131-1408810

##### Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Villemombler Straße 76  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53123  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)  
Telefon: +49 228-94990  
Fax: +49 228-9499163

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: igr GmbH  
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen  
Registrierungsnummer: keine Angabe  
Postanschrift: Luitpoldstraße 60a  
Stadt: Rockenhausen  
Postleitzahl: 67806  
Land, Gliederung (NUTS): Donnersbergkreis (DEB3D)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [akquise@igr.de](mailto:akquise@igr.de)  
Telefon: +49 6361 919-0  
Fax: +49 6361 919-100

**Rollen dieser Organisation:**

Bieter

Leiter der anbietenden Partei

**Wirtschaftlicher Eigentümer:**

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

**Gewinner dieser Lose: LOT-0002**

**8.1. ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ae20cb8b-9d70-47ed-bc9b-6996ababe536 - 01  
Formulartyp: Ergebnis  
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/07/2024 08:41:12 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 391519-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 127/2024

Datum der Veröffentlichung: 02/07/2024